

BÜRGERMEISTERBRIEF



MARKTGEMEINDE MAUTHAUSEN

www.mauthausen.at

Ausgabe 7 / 2016



Die Bediensteten der Marktgemeinde Mauthausen wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!



Die Marktgemeinde Mauthausen ist auch auf Facebook zu finden.



Dringende, wichtige Informationen werden auch hier veröffentlicht:
www.facebook.com/gemeindemauthausen

INHALT

3 - 5 Vorwort der Vizebürgermeisterin
.....

5 Aus dem Gemeinderat
.....

6 - 7 Aus der Verwaltung
.....

8 Gesunde Gemeinde
.....

9 Kultur
.....

10 - 11 Kinderbetreuung
.....

12 Veranstaltungen, Ärzte- und Apothekendienste
.....

13 - 17 Vereine
.....

15 Tourismusverband
.....

17 - 19 Inserate
.....

20 Müllkalender

**Liebe Mauthausnerinnen,
liebe Mauthausner!
Liebe Freunde!**



Gut vier Monate ist es nun her, dass mich ein Verkehrsunfall in Italien völlig unvorbereitet aus dem Leben gerissen hat. Ich schreibe diese Zeilen im Rehabilitationszentrum in Bad Häring in Tirol. Natürlich denke ich hier an die Menschen, die meine Genesung begleiten, aber auch an die, die in den vier Monaten die ich nun im „Krankenhaus“ bin, meine Arbeit tun.

Danke Gudrun und Charly und dem ganzen Team der Gemeindebediensteten. Ihr fehlt mir schon sehr und ich freue mich auf die Zeit, wenn wir wieder gemeinsam für unser geliebtes Zuhause arbeiten können.

Danke an die Ärztinnen und Ärzte und an die Therapeutinnen und Therapeuten in Pisa, in der JKU Klinik in Linz und im Rehasentrum in Bad Häring, die mir das Leben gerettet haben und mich trotz meiner Querschnittverletzung wieder auf die Beine bringen.

Danke an meine Familie und Freunde, die immer für mich da sind. Vor allem meine Lebensgefährtin, meine Mama, mein Bruder und meine Tochter hatten große Sorge um mich und mussten in dieser Zeit viel Schlimmes durchmachen.

Es wird noch einige Wochen brauchen, dass ich die Arbeit für mein geliebtes Mauthausen wieder aufnehmen kann. Viel Geduld muss ich noch aufbringen um zu wissen, wie tatsächlich mein weiteres Leben verlaufen wird. Änderungen und Einschränkungen wird es geben, aber da geht es mir wie vielen anderen Menschen, die große Herausforderungen bewältigen müssen.

Oft ist es nicht leicht, Vertrauen in die Zukunft zu haben. Das Positive zu sehen, wenn der Alltag von Schmerz und Verzicht geprägt ist, ist schwer. Und trotzdem bleibt die Erkenntnis, dass es keinen Sinn macht aufzugeben. In meinem Alltag gilt momentan die Devise: Wenn ich nicht mehr schnell laufen kann, muss ich eben früher losgehen um rechtzeitig anzukommen. Und so manche Irrwege kann man sich auch getrost sparen, weil sie ohnehin nicht an ein erstrebenswertes Ziel führen.

Die letzten vier Monate haben mich gelehrt, das Wesentliche im Leben in den Mittelpunkt zu stellen. Bei mir ist das jetzt eine bestmögliche Genesung. Meine Tochter ist gerade sechs Jahre alt, hat ihr ganzes Leben noch vor sich. Ich will an ihrem Leben teilhaben und das in bestmöglicher körperlicher Gesundheit. Und mit 41 Jahren will ich in meinem eigenen Leben auch noch vieles Erreichen.

Im Leben ist es oft so, dass man zurückgeworfen wird. Dass man nicht mehr daran glaubt, dass es noch einen Sinn im Leben gibt. Aber jeder von uns hat mindestens einen Grund, der es Wert ist wieder aufzustehen. Meine Kraftquelle ist die Liebe, die mir von nahestehenden Menschen geschenkt wird. Suchen Sie Ihre Kraftquelle und behüten Sie sie.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest. Besinnen Sie sich ganz bewusst jetzt in dieser Zeit auf das, was wirklich zählt im Leben.

Für das Jahr 2017 wünsche ich Ihnen viel Erfolg, Gesundheit und das nötige Glück, damit sich Ihre Wünsche erfüllen.

Frohe Weihnachten wünscht Ihr Bgm. Thomas Punkenhofer

REDAKTIONSSCHLUSS

- 1. Ausgabe 09.01.2017
- 2. Ausgabe 13.03.2017
- 3. Ausgabe 15.05.2017
- 4. Ausgabe 12.06.2017

Beiträge bitte bis 12.00 Uhr des jeweiligen Tages per E-Mail übermitteln an gu@mauthausen.at

Impressum:

Marktgemeindeamt Mauthausen
 Marktplatz 7, 4310 Mauthausen
 Telefon: +43 (7238) 22 55 - 0
 Fax: +43 (7238) 22 55 - 99
 E-Mail: gemeinde@mauthausen.at
 Internet: www.mauthausen.at
 Fotos: Franz Affenzeller, Gemeinde, Inserenten, LINZ AG



© Gemeinde

Gudrun Leitner, Vizebürgermeisterin der Marktgemeinde Mauthausen

Liebe Mauthausnerinnen, liebe Mauthausner!

„Wichtige Entscheidungen sind manchmal schwer, schwere Entscheidungen oft nicht wichtig...

...oder wie ich das als vertretende Bürgermeisterin mit den Entscheidungen sehe.

Prinzipiell bin ich es gewohnt, Entscheidungen zu treffen. Dabei zähle ich nicht zu den schnellsten, weil ich gerne genau reflektiere und abwäge und andere Meinungen erfrage. Beim Bürgermeisteramt werden einem allerdings ganz schön Stolpersteine in den Weg gelegt.

Wichtige Entscheidungen sind manchmal schwer. Gelegentlich auch für den Bürgermeister als Behörde I. Instanz. Herz oder Verstand? Dem Recht verpflichtet, teilweise auf Sachverständige angewiesen. Es gilt nur Verstand, auch wenn es herzlos ist und man weiß, dass Verstand nicht auf Verständnis trifft. Bewilligung oder Versagung? Stimmenthaltung, ein durchaus probates Mittel im Gemeinderat, gibt es hier für den Bürgermeister nicht. Bescheid-Beschwerden nehmen allgemein zu, denn ist die Antrag stellende Partei mit dem Bescheid zufrieden, beschwert sich der Nachbar oder umgekehrt. Eine perfekte Lösung gibt es nicht.

Schwere Entscheidungen hingegen sind oft nicht wichtig.

„Weihnatskarpfen oder Bratwürstel am Hl. Abend?“ kann durchaus eine schwere Entscheidung sein. Herz oder Verstand? Hier passt sogar die Bauchentscheidung. Aber wie auch immer, am 25. Dezember ist es zu spät.

Wer mit Entscheidungen zu lange zögert, kann wichtige Chancen verpassen. Das sehe ich auch als Problem des Gemeinderates. Was auf der Tagesordnung einer Gemeinderatssitzung steht, ist größtenteils in Ausschusssitzungen, die ein bis zwei Wochen vorher tagen, vorzubereiten. Was auf deren Tagesordnung steht, muss wiederum eine Woche zuvor bekannt gegeben worden sein. Fällt die Entscheidung nicht gleich auf Anhieb, verzögern sich Beschlüsse schnell einmal um ein halbes Jahr.

In der Privatwirtschaft so nicht denkbar, sagen viele und ich kann ihnen nur Recht geben. Laut OÖ Gemeindeordnung teilweise Pflicht und selbstverständlich dem demokratischen Gedankengut entsprechend.

Ob diese „träge“ Vorgehensweise den Anforderungen unserer

schnellelebigen Zeit entspricht, frage ich mich. „Mehr Verantwortung und Rechte den Ausschüssen“ stelle ich mir sinnvoll vor. **Der Gemeinderat könnte entscheiden**, dass mittels Verordnung bestimmte Zuständigkeiten vom Gemeinderat an die Ausschüsse übertragen werden. Die Ausschüsse wären somit aufgewertet, kämen dann vermutlich öfter zusammen, es gäbe mehr Gelegenheit, über aktuelle Projektstände zu informieren, die Beratungsqualität wäre besser und der Verwaltungsaufwand geringer, weil im Umkehrreffekt die Gemeinderatssitzungen nicht mit Tagesordnungspunkten überladen wären.

Nachzudenken gibt es genug, jetzt freue ich mich aber auch erstmal auf die Weihnachtsfeiertage im Kreise der Familie. Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen ein schönes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017. Entspannen Sie und haben Sie Freude beim Schenken und Beschenkt werden. Der wichtigste Wunsch gilt jedoch einer guten Gesundheit. Das gilt ganz besonders auch für dich, lieber Bürgermeister Thomas Punkenhofer.



G. Glansegg (PI St. Georgen/G), Vbgrm. G. Leitner, W. Al Taie, B. Alhusseini, Mag. Ch. Pils (BH Perg) © Gemeinde

Sicherheit am Schulweg

Asylwerber kümmern sich darum

Walid und Bilal sind Asylwerber aus dem Irak, die seit 2015 in Mauthausen leben. Ab sofort leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit für die Volksschüler in Mauthausen am Schutzweg auf der Linzer Straße als Schülerlotsen. Eingeschult wurden sie von Gerald Glansegg (PI St. Georgen/Gusen).

Schräge Lösung

Voranschlag

2017

Nachdem auf dem Gemeindeamt seit Sommermitte keine Information betreffend Donaubrücke eingegangen war, wollte ich bei den offiziell damit in Verbindung stehenden Landesverantwortlichen eine schriftliche Nachfrage des Gemeinderates einbringen. Leider war ich in der betreffenden Sitzung krank und meinem Entwurf wurde weder zugestimmt, noch wurde er in der Sitzung abgeändert. Man gab sich weitere 13 Tage Zeit, damit jede Fraktion ihre Anregungen beibringen kann. Bereits einen Tag nach der Gemeinderatssitzung erging vom Büro Sigl eine Einladung an die beiden Vizebürgermeister und den Amtsleiter. Wirkliche Entscheidungen sind noch nicht gefallen. Beim Land Oberösterreich betrachtet man aber ebenso wie die meisten Mauthausnerinnen und Mauthausener eine Sanierung der bestehenden Brücke als nicht sinnvoll und nicht nachhaltig. Die Variante der schräg verlaufenden Brücke nimmt wiederum konkretere Formen an. Mit den betroffenen Grundstücksbesitzerinnen und -besitzern ist man seitens des Landes OÖ in guten Gesprächen. Eine Umverlegung der B 123 wird allerdings in dieser Legislaturperiode des OÖ Landtags ausgeschlossen, ihre zukünftige Einbindung in die neu adaptierte Bundesstraße 3 ist vorgesehen.

Die wichtigsten Daten für die Erstellung des Voranschlages wie Krankenanstaltenbeitrag, Sozialhilfeverbands-Umlage, Landesumlage, Ertragsanteile, gingen im Rahmen des Voranschlagserslasses des Landes OÖ erst am 24. und 25. November ein.

Gleichzeitig hätte ab 25. November ein fertiger Entwurf in die vierzehntägige Auflagefrist gehen und den Fraktionen zugestellt werden sollen!

Nachdem gerade die Entwicklung dieser Daten ausschlaggebend ist, ob Mauthausen seinen Haushalt ausgleichen kann oder nicht, bedarf es nach deren Erhalt wenigstens einer Woche Zeit für die Fertigstellung.

Anstelle des Voranschlages 2017 und der Mittelfristigen Finanzplanung 2018 – 2021 wird nun eine Resolution des Gemeinderates an das Land OÖ gesandt, in der eine Datenübermittlung bis zu einem konkreten Datum im November gefordert wird.

Der Voranschlag 2017 kommt somit auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 2. Februar 2017. Bis dahin gilt ein gesetzliches Budgetprovisorium.

Was war los in Mauthausen

Bei folgenden Ereignissen durfte Vbgm. Gudrun Leitner mitfeiern und gratuliert an dieser Stelle nochmals ganz herzlich.



... Hausbesuche anlässlich des 80. oder 90. Geburtstages oder der Goldenen Hochzeit – danke nochmals für die freundlichen Empfänge – stellvertretend für alle Jubilarinnen und Jubilare der letzten Wochen gratulieren wir Herrn Johann Burian zum 80er. Alle Jubilarinnen und Jubilare bekommen ihr Foto zugesandt. Aus Platzgründen wird im Bürgermeisterbrief jeweils nur eines veröffentlicht, welches, ist eine Bauchentscheidung, aber nicht die der Frau Vizebürgermeister. © Gemeinde



... 20 Jahre IGLU Mauthausen - Eltern-, Mutterberatung, Spielstube und Eltern-/Babytreff an der Poschacher Straße; v.l.n.r. Mag. Regina Medzevec, Vzbgm. Gudrun Leitner, DSA Christina Lehner (IGLU- Leitung), Ing. Mag. Werner Kreisl (Bezirkshauptmann), Dr. Gabriele Haring (Leitung Fachabteilung Kinder- und Jugendhilfe), LR Birgit Gerstorfer, Dr. Bettina Christian (Fachabteilung Kinder- und Jugendhilfe)
© IGLU



... ein toller Erfolg war auch wieder der Adventmarkt. Gefühlt hat der halbe Ort dazu beigetragen. Für die Organisation und Begleitung bedanke ich mich bei GV Walter Hofstätter, Tanja Oswaldi, Ute Großbauer, Alexander Lengauer und dem Tourismusverband Mauthausen. © Gemeinde



...Eröffnung von Massagetherapie Elisabeth Preslmair in der Machlandstraße. Wenn ein Großteil der zahlreichen Eröffnungsgäste auch zum Massieren kommt, braucht sich Elisabeth Preslmair keine Sorgen machen. © Preslmair

G E M E I N D E R A T

Beschlüsse vom 11. November (Auszug)

Kinderbetreuung

Einstimmig waren die Beschlüsse für die anzubietenden Betreuungsangebote für die Oster- und Sommerferien, ergänzend zur GTS/NABE sowie für die Tarife für GTS und NABE für 2017.

Schulangelegenheiten

Einstimmig wurde die Neufestsetzung des Pflichtsprengels der NMS Mauthausen beschlossen.

Örtliche Raumordnung

Einstimmige Beschlüsse gab es im Grundsatz zum Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung 13 bzw. des örtlichen Entwicklungskonzeptes im Bereich „Heinrichsbrunn - Penny Markt“ - auf Antrag von Josef und Christine Kurz sowie im Grundsatz zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15.14 mit der Bezeichnung Weindlgründe mit einer max. Höhe von 8 m.

Mit einer Stimmenthaltung der ÖVP Fraktion wurde im Grundsatz der Ankauf eines landwirtschaftlich genutzten Grundstücksteiles von 8.600 m² aus der Liegenschaft Parz. Nr. 2557, EZ 591, KG Mauthausen beschlossen.

Straßenangelegenheiten

Einstimmig wurde die Erlassung einer Verordnung für die Auflassung eines Teilstückes der öffentlichen Wegparzelle „Heinrichskirchenweg“ und der Grundsatz über die Auflassung der Schiffmühlgasse aus dem öffentlichen Gut beschlossen.

Mehrheitlich, in einer geheimen Abstimmung, wurde die geänderte Grundsatzvereinbarung betreffend die Abtretung von Teilflächen aus den Grundstücken Nr. 187/3 und Bfl. Nr. 113, EZ 278, KG Mauthausen „Kirchenberg“ in das öffentliche Gut beschlossen.

STATISTIK

Anträge (Tagesordnung)	15
einstimmig angenommen	13
mehrheitlich beschlossen	2

Die Genehmigung der GR-Beschlüsse erfolgt immer in der darauffolgenden Sitzung. Danach finden Sie alle Beschlüsse unter

www.mauthausen.at - Politik - GR-Sitzungsprotokolle.

BAUBERATUNGSTERMINE 1. Halbjahr 2017

Der Bausachverständige des Amtes der oö. Landesregierung (Bezirksbauamt Linz) steht Ihnen im 1. Halbjahr 2017 an folgenden Tagen zur Verfügung:

Dienstag, 31. Jänner 2017 **Dienstag, 28. Februar 2017** **Dienstag, 28. März 2017**
Dienstag, 25. April 2017 **Dienstag, 23. Mai 2017** **Dienstag, 27. Juni 2017**

Um rechtzeitige Terminvereinbarung mit Frau Mag. Barbara Groß per Telefon 07238/2255 DW 61 oder per E-Mail: gr@mauthausen.at wird gebeten.

**Teilstück der Öffentlichen Wegparzelle
Nr. 772, EZ 828, Grundbuch 43107 Mauthausen (Schiffmühlgasse); Auflassung**

KUNDMACHUNG

Die Marktgemeinde Mauthausen hat die Absicht, die Gemeindestraße „Schiffmühlgasse“, Teilstück aus der öffentlichen Wegparzelle Nr. 772, EZ 828, KG Mauthausen, als öffentliche Straße aufzulassen.

Aus diesem Grund wird gemäß § 11 Abs. 6 Oö. Straßengesetz 1991 idgF in der Zeit

vom 23. Dezember 2016 bis 9. Jänner 2017

darauf hingewiesen, dass die Planunterlagen in der Zeit

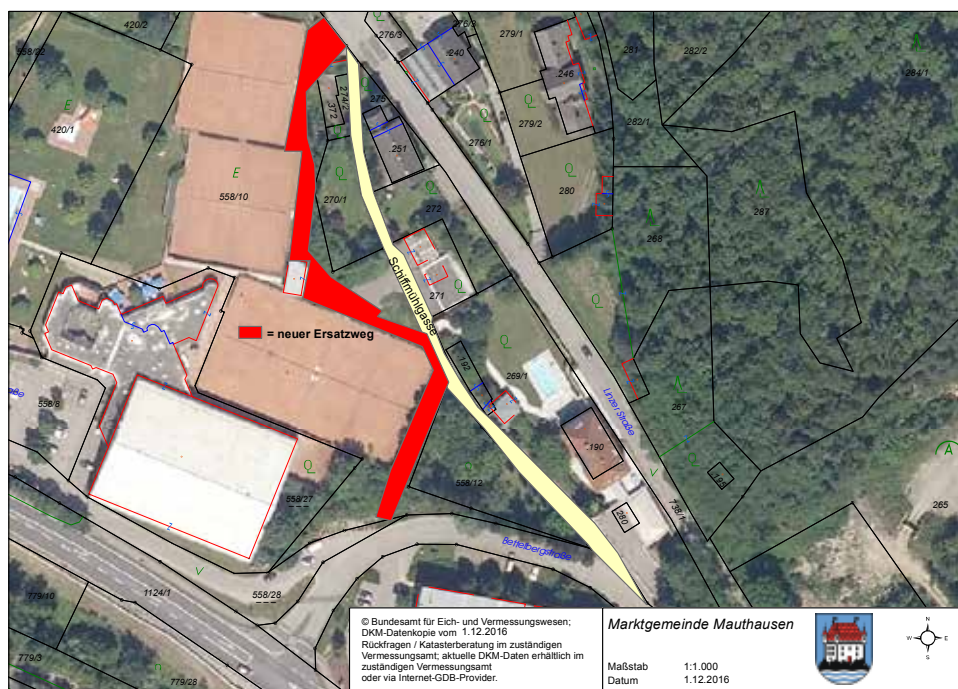
vom 10. Jänner 2017 bis 7. Februar 2017

zur öffentlichen Einsichtnahme beim Marktgemeindefamt Mauthausen während der Amtsstunden aufliegen.

Während der Planaufgabe kann jedermann gemäß § 11 Abs. 7 Oö. Straßengesetz 1991, LGBl. Nr. 94/1991 idgF, der berechnigte Interessen glaubhaft macht, schriftliche Einwendungen und Anregungen beim Marktgemeindefamt einbringen.

Der Bürgermeister:

iv Gudrun Leitner eh.
Vizebürgermeisterin



ASZ ÖFFNUNGSZEITEN AB 1. JÄNNER 2017

	St. Georgen/Gusen	Schwertberg	
Montag	13:00 - 18:00 Uhr		
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	Mittwoch	15:00 - 18:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr	Freitag	8:00 - 12:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr		13:00 - 18:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr	Samstag	9:00 - 12:00 Uhr
Samstag	9:00 - 12:00 Uhr		

Am 24. und 31. Dezember sind die ASZ geschlossen!

Schutzweg Heinrichsbrunn

Der Schutzweg inkl. Beleuchtung über die B123 wird errichtet.

In seiner Sitzung am 25. Oktober 2016 wurde vom Straßenausschuss die Schaffung eines zweiten Schutzweges über die B123 in Heinrichsbrunn, bei der Querungshilfe, nördlich der Bahnunterführung beschlossen.

Nach Installation einer speziellen Schutzwegbeleuchtung, kann die Bezirkshauptmannschaft den neuen Schutzweg verordnen. Der alte Schutzweg bei der Ordination Dr. Krammer bleibt bestehen. Auch für diesen wird eine Schutzwegbeleuchtung installiert. Die Kosten für die Schutzwegbeleuchtungen werden zu 50% vom Land Oberösterreich übernommen.



INEO Auszeichnung

Eine Auszeichnung der WKO für Betriebe mit vorbildlichem Engagement in der Lehrlingsausbildung.

Die WKO Oberösterreich verlieh die INEO Auszeichnung an die Firmen Glas-Wiesbauer GesmbH & Co. KG, Poschacher Baustoffhandel GmbH, Poschacher Dachdeckerei & Spenglerei GmbH und das Restaurant & Wirtshaus DonauHOF. Herzliche Gratulation dazu!



Stellvertretend übernahmen Michaela Wiesbauer und Gerald Wiesbauer-Pfleger die Auszeichnung für die Mauthausner Betriebe © WIFI OÖ

Mauthausen holt den 3. Preis

... mit den Aktionen Radlerfrühstück und RadIREKORDtag beim Wettbewerb der Europäischen Mobilitätswoche.

Der Gewinn - Fahrradanhängerbügel für sechs Fahrräder der Firma Innovametal – ist ein sichtbarer und sehr nützlicher Beitrag zur Aufwertung des Alltagsradverkehrs in Mauthausen. Anita Peterseil, Brigitte Nobis, Hans Hinterplattner vom Radbeauftragten-Team und Straßenausschuss-Obmann Ing. Martin Krammer haben den Gutschein bei der Preisverleihung in der Linz AG am 3. November in feierlichem Rahmen entgegengenommen. Verkehrslandesrat Günther Steinkellner, Norbert Rainer vom Klimabündnis OÖ, Generaldirek-



v.l.n.r. Moderatorin Silke Haider, LR Günther Steinkellner, Peterseil, Regionalleiter Oö. Klimabündnis Norbert Rainer, Ing. Martin Krammer, Andreas Fleischanderl von Innovametal, Brigitte Nobis und Hans Hinterplattner, Generaldirektor der Linz AG Erich Haider © LINZ AG

tor der Linz AG Erich Haider und Andreas Fleischanderl von Innovametal gratulierten auf der Bühne.

Gesunde Gemeinde

Auszeichnung für ehrenamtliche Tätigkeit!

Beim Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinden, am 10. Oktober 2016 in Langenstein konnten Regionalleiterin Monika Mauhart und Ulrike Sulzbacher, beide von der Abteilung Gesundheit des Landes Oberösterreich, viele engagierte Damen und Herren begrüßen.

Für ihr ehrenamtliches Engagement im Rahmen der Gesunden Gemeinde und ihre 5jährige Tätigkeit als Leiterin des Arbeitskreises wurde Marion Ortner, MHPE ausgezeichnet.

Gratulation zu dieser Auszeichnung und herzlichen Dank für die langjährige Tätigkeit als Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Mauthausen.



Regionalleiterin Monika Mauhart, Marion Ortner MHPE, Ulrike Sulzbacher © Inserenten

Adventkranzspende

Die Firma Bellaflora spendete wieder den Adventkranz für das Gemeindeamt. Herzlichen Dank dafür!



Vbgm. Gudrun Leitner, Renate Walter, Theresia Prömmner © Gemeinde

Warum?

Diese Frage stellt die gemeinsame Kultur und Gedenkveranstaltung der perspektive mauthausen und der Marktgemeinde Mauthausen.

Mit dieser Veranstaltung wird an die von den Nazis als Hasenjagd bezeichnete Menschenhatz auf die in der Nacht vom 1. auf 2. Februar aus dem KZ Mauthausen entflohenen Häftlinge erinnert.

Warum gab es Menschen die bei der Hetze und dem Morden mitgemacht haben, warum gab es Menschen die weggeschaut haben und warum gab es Menschen die geholfen, Kartoffel, Brot, Milch, Wäsche bereitgestellt haben oder wie die Familie Langthaler die Geflohenen vor den Mördern versteckt haben. Warum kommt uns diese Geschichte von damals heute so bekannt vor.

Die junge herausragende Schauspielerin Miriam Fussenegger liest Texte, Geschichten und Lebensgeschichten von der Literatin und KZ-Überlebenden Ruth Klüger, der Bachmannpreisträgerin Maja Haderlap und der bekannten Autorin Astrid Lindgren. Musikalisch gestaltet wird dieser Abend von Maren Rahmann mit ihrem Akkordeon.

Ein kultureller inhaltlicher Abend der zum Hinschauen in der Gegenwart Mut machen soll.

Miriam Fussenegger
Schauspielerin aus Luftenberg,
geboren 1990,
Studium am Max-Reinhardt- Seminar

Sie war trotz ihres jugendlichen Alters bereits auf verschiedensten Theaterbühnen und Fernsehfilmen zu sehen wie zum Beispiel 2015 in der Dreigroschenoper bei den Salzburger Festspielen. Zuletzt spielte sie die „Buhlschaft“ im Salzburger Jedermann.

Maren Rahmann
Schauspielerin,
Sängerin,
Performerin,
Musikerin (Akkordeon) und
Clowndocorin (Rote Nasen).

Auf ihr Konto gehen zahlreiche Gedicht- und Textvertonungen, Kindertheater, Lesungen, Moderationen, Fortbildungen, Konzerte, Musikperformances. Mit „Auf uns kommt's an“ wagte sie sich über eine Neuvertonung von Jura Soyfer.



**perspektive
mauthausen**

Adventmarkt 2016

Genüssliches, Kulturelles, Kunsthandwerk, Nikolaus und Perchten - der Adventmarkt 2016

Durchwachsen war das Wetter, vielfältig die angebotene Handwerkskunst und die kulinarischen Genüsse, beeindruckend die kulturellen Beiträge, gespenstisch die Perchten und liebevoll der Nikolaus.

Alle sind sie gekommen, aus Mauthausen und der Umgebung. Alle haben beim Kulturprogramm mitgemacht, die Kindergärten, Schulen, SängerInnen und MusikerInnen. Der Nikolaus reiste wieder über die Donau an, die Perchten begeisterten mit ihrem professionellen Programm. Neu das abendliche Konzert mit Robinson und seinen Freunden. Der Mauthausner Adventmarkt war wieder ein voller Erfolg.

Ein großer Dank gebührt Allen, die dazu beigetragen haben, dass der Adventmarkt auch heuer wieder ein großer Erfolg wird. Den vielen helfenden Händen, den MitarbeiterInnen von Bauhof und Gemeindeamt, den Mitgliedern des Kulturausschusses, den Feuerwehren, den Kulturschaffenden, dem Tourismusverband und der Neuapostolischen Kirche.



Jedes Jahr eröffnen die Kinder des Kinderfreunde-Kindergartens den Adventmarkt
© Gemeinde



Fixer Bestandteil des Adventmarktes sind die Kinder des Chores der VS Mauthausen
© Gemeinde



Die Akkordeon- und Melodikgruppe der Musikschule Föhlich konzertiert gemeinsam mit den Jungmusikerinnen der Marktmusik Mauthausen © Gemeinde



Kulturreferent GV Walter Hofstätter, Manfred Willroider, Vbgm. Gudrun Leitner und Sozialausschussobmann Franz Aigenberger bei der Scheckübergabe durch die Neuapostolische Kirche © Gemeinde

Ingrid Steininger Kulturförderpreis

Bewerbungen für den Förderpreis 2017 sind ab Jänner möglich!

Die Marktgemeinde Mauthausen vergibt 2017 zum fünften Mal den nach der bekannten Künstlerin Ingrid Steininger benannten Kulturförderpreis. Der Preis ist mit 2000 Euro dotiert und wird von einer namhaften Jury vergeben. Einreichschluss für 2017 ist der 5. Mai 2017. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung.

Die genauen Informationen finden Sie unter www.mauthausen.at/kulturfoerderpreis. Kulturreferent und Gemeindevorstand Walter Hofstätter steht gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Tel. +43 664 / 413 19 04, E-Mail walter@hofstaetter-mauthausen.at

Mit diesem Förderpreis wollen wir allen Mauthausner Kulturschaffenden, ob Einzelperson, Gruppe oder Verein eine Plattform für ihr kulturelles künstlerisches Schaffen geben und sie unterstützen. Eingereicht können daher Kulturproduktionen aller Art werden. Ob Maler/in, Literat/in, Musiker/in, Fotograf/in, Tänzer/in, Sänger/in, Mediengestalter/in und vieles mehr, alle sind zum Mitmachen herzlich eingeladen.

In den Mauthausner/innen steckt ein großes künstlerisches und kulturelles Potential. Der Ingrid Steininger Kulturförderpreis soll mithelfen es zu wecken, bekannt zu machen und zu fördern.

Kinderfreunde Kindergarten

Apfelsaft pressen, Waldtag, Martinsfest und Adventmarkt waren die Highlights des Kindergartens



Bei der Cilli-Bäuerin in Hartl pressten die SchulanfängerInnen Apfelsaft mit vollem Arbeitseifer. Einsammeln der Äpfel - Waschen - Häckseln - Pressen. © Inserenten



Natürlich durfte ein selbstgezogener Apfelstrudel nicht fehlen. © Inserenten



Bevor es wieder zurück in den Kindergarten ging, wurde noch ein Gruppenfoto mit der „Cilli-Tante“ gemacht. © Inserenten

Seit Herbst 2016 gibt es für die Farbenkinder jeden Mittwoch einen Waldtag. Igor fährt die Kinder und Betreuerinnen in den naheliegenden Wald. Ein Dankeschön dafür an die Familie Leimer, dass das Waldstück bespielt werden darf.

Die SchulanfängerInnen schmückten einen Tannenbaum für den bevorstehenden Adventmarkt mit selbstgebastelten Sternen. Am Samstag war es endlich soweit! Die Kindergartenkinder eröffneten den Adventmarkt. Den feierlichen Abschluss der Eröffnung gestalteten die jüngsten Kinder mit einem Schneeflockentanz.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Veranstalter für die Nikolaus-sackerl und an die Eltern, dass sie zur Eröffnung gekommen sind.



Die Farbenkinder bei ihrer Expedition im Wald © Inserenten



Unter dem Motto „Martin teilt den Mantel“ wurde das traditionelle Martinsfest gefeiert. Zur Überraschung der Besucher und der Kindergartenkinder spielten die Betreuerinnen die Martinslegende als Schattentheater. © Inserenten



Die jüngsten Kindergartenkinder bei ihrem Schneeflockentanz am Adventmarkt. © Inserenten

20 Jahre IGLU

Eltern brauchen Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten: Das Gefühl, dass sie als Eltern ihrem Baby Geborgenheit und Sicherheit geben.

IGLU ist ein präventives Angebot, das Eltern und Alleinerziehende durch die ersten Lebensjahre begleitet. In den Angeboten wie Eltern-/Mutterberatung, Babytreff und Spielstube werden sie bei Unsicherheiten im Umgang mit dem Baby/Kleinkind, bei Entwicklungs- und Erziehungsfragen beraten, begleitet, angeleitet und gestärkt.

Im IGLU in der Poschacherstraße kümmert sich ein interdisziplinäres Arbeitsteam, bestehend aus einer Psychologin und einer Sozialarbeiterin, um die Bedürfnisse der Besucherinnen und Besucher. In der Eltern-Mutterberatung unterstützen zusätzlich ein Arzt/eine Ärztin, eine Stillberaterin und eine Fachkraft

der Ernährungswissenschaften das Arbeitsteam. Das IGLU Mauthausen ist ein Angebot der Bezirkshauptmannschaft Perg für den gesamten Bezirk Perg.

Für Rückfragen steht Ihnen die Dipl. Sozialarbeiterin Christina Lehner unter 0680 / 311 48 22 oder per E-Mail unter iglu.bh-pe.post@ooe.gv.at gerne zur Verfügung.



Die Betreuerinnen des IGLU Mauthausen in der Poschacherstraße 3 in Mauthausen © Inserenten

Ein Tag am Gemeindeamt

Die 3. Klassen der Volksschule Mauthausen besuchten das Gemeindeamt

Die SchülerInnen der 3. Klassen Volksschule kamen mit vielen Fragen zu Besuch aufs Gemeindeamt. Wie viele Einwohner hat Mauthausen? Warum gibt es eigentlich kein Kino in Mauthausen? Wie hoch sind denn die Steuereinnahmen in Mauthausen? Dies sind nur ein paar der gestellten Fragen. Die Vizebürgermeisterin Gudrun Leitner konnte alle gestellten Fragen beantworten und lud die SchülerInnen anschließend auf einen Rundgang durch die Büros und eine kleine Stärkung ein.



Aufmerksam hören die SchülerInnen bei den Ausführungen der Vizebürgermeisterin zu.
© Inserenten

On Air bei Life Radio!

Die 3A und 3B waren mit ihren Klassenvorständen beim Radiosender auf Exkursion.

Der Moderator Peter Michael Leitner begleitete die SchülerInnen durch den interessanten Vormittag und informierte über das Tagesgeschehen im Sender und über die verschiedenen Aufgabengebiete der MitarbeiterInnen, im Speziellen der Moderatoren.

Abschließend durften die Schülerinnen und Schüler in der Linzer Innenstadt Passanten zu aktuellen Themen interviewen. Aus den Antworten der Befragten PassantInnen entstand ein gelungener Radiobeitrag.



Die SchülerInnen im Studio von Life Radio. © Inserenten

WeihnachtsSOLO

In keiner Zeit des Jahres wird so viel gesungen, wie in der Advents- und Weihnachtszeit.

Alfred Hochedlinger hat 19 neue Sololieder mit Klavierbegleitung komponiert und veröffentlicht.

Zwei Gesangspädagogen Walter J. Fischer (LMS Pregarten) und Harald Wurmsdobler (LMS Mauthausen - St. Georgen/G) waren bereit, mit einigen ihrer SchülerInnen die Lieder zu erarbeiten und ermöglichen so die Entstehung einer CD. Zugleich mit dieser CD erscheinen die Lieder in zwei Notenausgaben (höhere / tiefere Stimme) - jeweils inklusive einer professionellen Klavierplayback-CD.

Am Dienstag, 7. 12. 2016 wurde die neue CD im Schloss Pragstein präsentiert. Nach einem Einblick in die Entstehung durch persönliche Statements aller Mitwirkenden wurde ein kleiner Querschnitt aus der neuen CD live zu Gehör gebracht.

Die CD ist nun erhältlich zum Preis von € 10,- in der Trafik Wimmer, bei Jazzy im Donaupark, am Gemeindeamt und am Pfarramt Mauthausen.



Berufsorientierung als Entscheidungshilfe

Was mache ich nach der NMS? Welche Wege stehen mir offen? Was ist das Richtige für mich? Was kann oder will ich machen?

Alle diese Fragen beschäftigen die Jugendlichen in der Neuen Mittelschule!

Daher versucht man schon ab der 3. Klasse, die Schüler auf diese Entscheidung vorzubereiten. Es gibt verschiedene Unterstützungsmaßnahmen und -möglichkeiten, die seitens der Schule angeboten werden.

Als Einstieg in die Berufsorientierung (kurz BO) beschäftigen sich die Jugendlichen der 3. Klasse mit ihren Fähigkeiten, Vorlieben und Stärken. Die weiterführenden Schulen aus Perg stellen sich auch in dieser Zeit vor.

Eine Möglichkeit, sich mit Arbeit direkt auseinanderzusetzen, bietet der Projekttag „**Ein Tag am Arbeitsplatz meiner Eltern**“.

Dieses Projekt findet erstmalig für die SchülerInnen der dritten Klassen am **15. Februar 2017 statt**. An diesem Tag verbringen die Kinder einen Tag im Berufsumfeld ihrer Eltern um sich mit derer Arbeitssituation auseinander zu setzen.

Veranstaltungen **Ä r z t e d i e n s t** Dezember / Jänner

26. DEZEMBER **Stefaniwanderung**

Freizeitzentrum, 8:00 Uhr
Naturfreunde

28. DEZEMBER **Kinderskikurs**

Donausaal, 7:40 Uhr
Naturfreunde

30. DEZEMBER **A Big Band Christmas**

Donausaal, 19:30 Uhr
Danube Connection Big Band

31. DEZEMBER **Wanderung zum**

Jahresausklang
Freizeitzentrum, 9:00 Uhr
Naturfreunde

7. JÄNNER **unrasiert.ungeniert**
Kabarett

Donausaal, 20:00 Uhr
kh.sigl

11. JÄNNER **Unser Land zw. Angst**
und Solidarität

Pfarrsaal, 19:30 Uhr
KBW

14. JÄNNER **Starnight**

Donausaal, 20:00 Uhr
SPÖ Mauthausen

28. JÄNNER **Galanacht**

Donausaal, 20:00 Uhr
Pfarre Mauthausen

Dr. Engelbert Kramer

Mauthausen, Tel: 07238/36 38

Mo, Di, Mi und Fr: 07:00 - 12:00 Uhr
Sa 08:00 - 10:00 Uhr
Di 18:00 - 19:00 Uhr

Dr. Gerda Langer, Dr. Ursula Hametner

Mauthausen, Tel: 07238/20 10

Mo, Di, Mi und Do: 08:00 - 12:00 Uhr
Fr 07:00 - 11:00 Uhr
Mo und Do 16:30 - 19:00 Uhr

Dr. Helmhart Premstaller

St. Georgen, Tel: 07237/64253

Dr. Thomas Leitner

Ried/Rdm., Tel: 07238/32 02

Dr. Adolf Strohmaier

Ried/Rdm., Tel: 07238/32 02

Dr. Biermair

Schwertberg, Tel.: 07262/624 22

Dr. Rohrauer

Schwertberg, Tel.: 07262/613 35

Dr. Posawetz

Schwertberg, Tel.: 07262/612 64

Apothekendienst

Zur heiligen Dreifaltigkeit - 4320 Perg I

Herrenstraße 10, Tel.: 07262 / 523 17

Machlandapotheke - 4320 Perg II

Naarner Str. 77, Tel.: 07262 / 529 27

Zur Mariahilf - 4310 Mauthausen

Poschacherstr. 2, Tel.: 07238 / 2228

Zum heiligen Georg - 4222 St. Georgen/Gusen

Färbergasse 5, Tel.: 072 37 / 2614

Christophorus - 4311 Schwertberg

Marktplatz 3, Tel.: 43 7262 / 611 80

APOTHEKENDIENST

12.11.16-18.11.16	Perg II + Steyregg	24.12.16-30.12.16	Perg I + St. Georgen/G
19.11.16-25.11.16	Schwertberg	31.12.16-06.01.16	Mauthausen
26.11.16-02.12.16	Perg I + St. Georgen/G	07.01.16-13.01.16	Schwertberg
03.12.16-09.12.16	Mauthausen	14.01.16-20.01.16	Perg I + St. Georgen/G
10.12.16-16.12.16	Perg II + Steyregg	21.01.16-27.01.16	Mauthausen
17.12.16-23.12.16	Schwertberg	28.01.16-03.02.16	Perg II + Steyregg

Heimat- und Museumsverein

Kufen, Küffel und nackte Fuder...

Seit der Erneuerung des gesamten Salzwesens durch Königin Elisabeth wurden fest umschriebene Zuständigkeitsbereiche vom Bergbau bis zum Konsumenten eingeführt: Die Eisenhauer als eigentliche Bergknappen, welche die Stollen vorantrieben, das Wasser einleiteten und die salzhaltige Sole in Rohren ins Tal zu der Sudpfanne brachten. Letztere war an mehrere Genossen verpachtet. Dort wurde die Sole gesotten und das so gewonnene Salz in konische Fuder gestoßen. Nach dem Trocknen wurden diese gekippt und im Pfiesel (Trockenstube) gedörrt. Diese „nackten Fuder“ (à 25 kg) wurden an die Salzfertiger ausgegeben, die sie wieder zerstoßen und in kleinere Küffel abfüllen ließen. Das waren doppelkonische Holzgefäße mit ca 7 kg Gewicht, die dann mittels angeheuerten Schifflenten in den Handel gebracht wurden. Salzfertiger gab es in Hallstatt, Laufen, Ischl und Gmunden. Ihre Zahl war genauestens geregelt.



Großkufen und Küffel im Heimatmuseum Mauthausen © O. Eysn

Nur das viele Salz, welches als jährliche Gottesgabe an die Klöster geschenkt worden war (Gottszeilsalz), mussten diese selbst abholen (lassen). Das waren die nackten Fuder, welche beim Transport sehr nässeanfällig waren (siehe Abb. 2, 3, 4)

Das in Hallein, Berchtesgaden, Reichenhall und Marktschellenberg abgebaute und für Böhmen bestimmte Salz wurde zum Teil in Großkufen verfrachtet, die das Zehnfache der Küffel auf die Waage brachten und in Hallstatt erst ab Mitte des 16. Jahrhunderts abgefüllt wurden. Nackte Fuder sieht man in den Wappen von Hallein, Hall in Tirol und Lauffen, eine Großkufe im Wappen von Marktschellenberg (Abb.5), Küffel in den Wappen von Aussee, Lauffen und Gmunden (Abb.6,7,8)

Die Ennser haben sich für ihr Salz, das sie im Machland verkaufen wollten, im Zehentkasten des Klosters St. Florian eingemietet, der sich am Vorplatz der heutigen Volksschule befand. Die Marktbürger von Mauthausen hätten keine einzige Stube vermietet.

Der Umsatz der Ennser belief sich im Jahr 1448 auf sage und schreibe 35.540 Küffel Salz um 735 Pfund Pfennig Pfennige. Das waren 249 Tonnen weißes Gold. Davon brachten sie 14.160 Küffel oder rund 2100 Tonnen Salz über die Donau nach Mauthausen und lagerten sie im Zehentkasten ein.

Von dort holten die Krämer Lettner und Weber von Tragwein ihr Salz, Maurer und Sayller von Schwertberg, Forchtenhofer und Hanns Haslhoffer von Zell, Schiltenhueber von Erlakloster, der Richter von Perg, der Bäcker von Weitersfelden, Hans Schneider von Münzbach, Schewrl von Königswiesen und zuletzt der Hayden und die Maurerin von wo? Tatsächlich von Mauthausen!

Sie haben damit glatt den Mauthausner Salzhandel unterlaufen.

Willibald Katzinger



Heimat- und Museumsverein Mauthausen

Aktiv unterwegs für den Donaumarkt Mauthausen

Der Heimat- und Museumsverein Schloss Pragstein bedankt sich bei den vielen Besuchern, die heuer wieder das vielfältige Angebot genutzt haben. Man freut sich über die gestiegenen Besucherzahlen und die äußerst positiven Rückmeldungen. Für alle ausnahmslos ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ist das der schönste Lohn, gleichzeitig aber auch Motivation, im kommenden Jahr wieder für den schönen Donaumarkt Mauthausen aktiv zu sein.

Ein besonderer Dank gilt aber auch der Marktgemeinde Mauthausen und dem Tourismusverband für die Unterstützung und ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Im Namen aller MitarbeiterInnen des Heimat- und Museumsvereines wünscht der Obmann Karl-Heinz Sigl allen BürgerInnen von Mauthausen ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2017!

**museum.markt
mauthausen**

Heimat- und Museumsverein Schloss Pragstein



Weihnachtliche Grüße aus der Pfarre



Mit „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden!“ verkündeten Engel die Geburt des Jesuskindes.

Dass dieser weihnachtliche Friede in den Herzen und in den Beziehungen spürbar werde, wünscht das Team der Pfarre mit Traudi Nußböck (Pfarrassistentin), Hans Fürst (Pfarrmoderator) und Paul Bremberger (Pastoralassistent)

ASKÖ Sektion Fußball - Ereignisreiches Jahr 2016

Ein stolzer Rückblick ins vergangene Vereinsjahr

Die Kampfmannschaft, mit ihrem Trainer Franz Schützenberger, liegt nach der Hinrunde auf dem 3.Rang – nur einen Zähler hinter dem Herbstmeister aus Saxen! Es ist gelungen, sich in eine hervorragende Ausgangsposition für das Frühjahr zu bringen, um das klar definierte Saisonziel - den Meistertitel und den Aufstieg in die Bezirksliga - zu erreichen. Das Ganze mit einem Team, in dem überwiegend Spieler aus dem eigenen Ort am Platz stehen! In Zeiten wie diesen keine Selbstverständlichkeit mehr, wird doch rings um nach wie vor der „Zukauf“ forciert!

Dennoch bleibt man der Philosophie treu, indem größter Wert auf die Nachwuchsarbeit gelegt wird, und damit den eigenen Jungs eine Chance zu geben! Einige U17 Spieler rücken im Frühjahr bereits wieder auf zur Kampfmannschaft!

Bei der heurigen Wahl zum beliebtesten Unterhaus-Kicker, konnte Kapitän Sebastian Wöckinger mit 4.032 abgegebenen Stimmen den Sieg in der 1. Klasse Nordost erringen. Gratulation an den Kapitän Sebbi!

Patrick Wahlmüller mischt mit der Reservemannschaft ebenfalls im oberen Tabellendrittel mit! Ihm und seinem Team gelingt es, dass junge Spieler von dem Zusammenspiel mit sehr erfahrenen Spielern enorm profitieren, und sie damit den bestmöglichen Einstieg in den Erwachsenen-Fußball bekommen!

Vorbereitet auf diesen Weg werden sie in der U17 unter der Leitung von Damir Hamzic! Dank der tollen Arbeit drängen sich für das Frühjahr gleich mehrere „17er“ auf um in die Reserve & Kampfmannschaft aufzurücken. Mit 17 Treffern erfolgreichster Torschütze ist Pascal Haller aus Mauthausen! Um Nachwuchs in seiner „17er“ muss sich Damir keine Sorgen machen, denn U15 spielte eine genauso grandiose Herbstsaison mit 7 Siegen & 1 Remis in neun Partien – Platz 2 punktgleich mit dem Tabellenführer aus Perg! Für Hochspannung im Frühjahr ist also gesorgt! Danke für die tolle Arbeit mit der U15 an Coach Michael Kurzbauer!

Um all diese positiven Entwicklungen sicherzustellen, bedarf es aber in allererster Linie einer verlässlichen Basisarbeit! Und da besteht mit Werner Wöckinger & Josef Weilguny ein Nachwuchsleiter-Team, um das wir vielerorts beneidet werden!





Andreas Ortner, Vorsitzender-Stv.; Hans Wörnhörer; Gottfried Kraft, Vorsitzender; DI Thomas Hofko; Anita Peterseil, Vorsitzende-Stv.; LAbg. Bgm. Thomas Punkenhofer, Stephan Meyer, Karl-Heinz Sigl; © Tourismusverband

Touristischer Rückblick 2016

Die Vorstandsmitglieder blicken auf ein sehr arbeitsintensives und touristisch wertvolles Jahr zurück.

Neben monatlichen Arbeitssitzungen, der jährlichen Vollversammlung und zahlreichen Veranstaltungen auf Ortsebene wurden auch viele touristische Termine außerhalb des Donaumarktes wahrgenommen.

Mit zeitgemäßen Standards in den heimischen Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben (Auszeichnung-Kultiwirt Donauhof, Gastronomielizenz Anita Peterseil) lässt sich die steigende Zahl der Ankünfte und Nächtigungen erklären. Das vielfältige Kulturprogramm trägt nicht unwesentlich dazu bei.

Die konstruktive Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde, dem Heimat- und Museumsverein und den örtlichen Vereinen lässt Veranstaltungen wie die Kulturmeile und das Wandern am Nationalfeiertag zu einem besonderen Erlebnis für die zahlreichen TeilnehmerInnen werden.

Nur durch gemeinsame Anstrengungen war es möglich den bekannten und beliebten Mannershop nach Mauthausen zu holen und auch die von der Schließung betroffene Rad-Infostelle am Heindlkai konnte mit besonderem Engagement von Anita Peterseil und Hans Wörnhörer zur gut funktionierenden SB-Infostelle umgebaut werden.

Das Thema „Fahrrad“ (Radaktionstag-Anita Peterseil) wurde genau so gut thematisiert wie die kommende Imagepräsenz im Einkaufszentrum Donaupark wo

wir dank Unterstützung von Dr. Leonhard Helbich-Pöschacher in einer großräumigen Vitrine gemeinsam mit dem Heimat- und Museumsverein zeitaktuelle Themen historisch und touristisch besetzen werden.

Durch die hinlänglich bekannte Problematik der bestehenden Donaubrücke ist uns die finanzielle Unterstützung der vom Tourismusverband Enns betriebenen Donauradfähre „Ennsegg“ ein besonderes Anliegen, werden ja hier in den Sommermonaten täglich zahlreiche Radtouristen übergesetzt.

Dass unsere Aktivitäten auch von den Regionalmedien geschätzt werden äußerte sich in unserer Nominierung für den Regionalitätspreis und einem bezirksweiten Fotowettbewerb.

Ab dem Jahre 2018 wird das voraussichtliche neue Tourismusgesetz für weitere Herausforderungen an den örtlichen Tourismus sorgen. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und allen jenen die mitgeholfen haben, den Donaumarkt Mauthausen touristisch interessant für unsere Gäste und Besucher zu gestalten.

mauthausen
tourismus 

Landjugend holt Gold

Das Integrationsprojekt
"We say no to racism" wurde bei der
Bundesprämierung "Best of 2016" im
Austria Center in Wien mit der Aus-
zeichnung Gold prämiert



Die Landjugend Mauthausen bei der Preisverleihung in Wien © Inserenten

Nachdem im letzten Jahr auch das Projekt für die Rückenmarksforschung (We like to move it) mit Gold prämiert wurde, ist es bereits der zweite große Coup in der noch jungen Geschichte der Landjugend Mauthausen.

Fast 30 Landjugend Mitglieder aus Mauthausen sind nach Wien gereist, um diesen prestigeträchtigen Preis entgegenzunehmen. Anschließend wurde in der Bundeshauptstadt die Nacht zum Tag gemacht und der endgültige Abschluss eines vorbildhaften Integrationsprojektes gefeiert.

Im Mai dieses Jahres wurden vier Theatervorstellungen gemeinsam mit Flüchtlingen organisiert. Insgesamt standen über 30 Personen (Landjugend Mitglieder + Asylwerber) auf der Theaterbühne im Pfarrheim in Mauthausen um das humorvolle Theaterstück „2222“ aufzuführen.

Das Flüchtlingsprojekt stand unter dem Motto „We say no to racism“ und erlangte durch eine breite Medienberichterstattung in den verschiedensten Mediengattungen (Social Media, Radio, Lokal-Zeitungen, Tageszeitungen) nationale Bekanntheit. Erst vor ein paar Wochen wurde die Ortsgruppe von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer mit dem oberösterreichischen Volkskulturpreis ausgezeichnet.

Neuer Obmann im Verein ATIB

seit 13. November dieses Jahres ist Erkan Nayir der neue Obmann des ATIB Vereins (Türkisch Islamischer Verein für kulturelle und soziale Zusammenarbeit in Österreich) in Mauthausen.



Am 19. März 1981 in Linz geboren, besuchte Erkan Nayir die VS und die HS in Mauthausen und absolvierte die HAS in Perg. Seinen Präsenzdienst leistete er in Enns ab. Zurzeit ist er als Produktionsfacharbeiter bei der Firma TenCate in Linz beschäftigt. Nayir spielte über zehn Jahre Fußball in der Kampfmannschaft der ASKÖ Mauthausen und konnte dort 2001 den Meistertitel holen.

Der ATIB Verein, den er für die nächsten zwei Jahre als Obmann vertreten wird, wurde am 16. Juli 1985 gegründet. Seit kurzem ist dieser Verein als Kultusgemeinde registriert und damit an die IGGIÖ (Islamischer Glaubensgemeinschaft Österreich) gebunden. Die IGGIÖ ist die offizielle Vertretung der Muslime in Österreich und sieht sich als Bindeglied zwischen den staatlichen Institutionen und den zivilen Einrichtungen.

Als Obmann ist es seine Aufgabe, die erforderlichen Einrichtungen zur Deckung der religiösen Bedürfnisse der rund 350 Mitglieder bereitzustellen. Neben diesen Aufgaben ist ihm die interkulturelle Zusammenarbeit und die Kommunikation mit den Bürgern von Mauthausen sehr wichtig. So ist der ATIB Frauenausschuss seit mehreren Jahren am Mauthausner Adventmarkt vertreten. Seit zwei Jahren wird gemeinsam mit der Pfarre Mauthausen die Veranstaltung „Zwei Wege, ein Ziel“ organisiert. Der Gewinn kommt dem Fonds „MauthausnerInnen helfen MauthausnerInnen“ zugute. Das Kulturfest „Kermes“ ist bereits ein fixer Bestandteil im Vereinsleben des ATIB.

Ein wichtiger Bestandteil des friedlichen Zusammenlebens ist der gegenseitige Respekt, Toleranz und die Akzeptanz der Kulturen, dies wird nur durch Offenheit und Kommunikation erreicht. In diesem Sinne wünscht der neue Obmann allen MauthausenerInnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Disney im Donausaal

Die gute Ausbildung der jungen MusikerInnen schlägt sich beim all-jährlichen Vereinskonzert der Marktmusik Mauthausen nieder.

Mit dem Vereinskonzert am 3. Dezember 2016 beendet die Marktmusik Mauthausen ein ereignisreiches und arbeitsintensives Vereinsjahr. Unter verschiedenste Melodien aus den unterschiedlichen Walt Disney Studios mischte sich der Gesang der Jugendreferentin Eva Wögerer zum Lied „Let it go“ aus dem Film „Frozen“ sowie das Trompetensolo von Benjamin Wöckinger zu „A whole new World“ aus Aladdin.

Gratulieren dürfen die MusikerInnen der Marktmusik Mauthausen dem Posaunisten Christoph Hofko, der an der Landesmusikschule die letzte Übertrittsprüfung abgelegt und somit das goldene Leistungsabzeichen - die höchste Auszeichnung im Jugendbereich des Blasmusikverbandes - überreicht bekommen hat. Vizebürgermeisterin Gudrun Leitner mischte sich unter die GratulantInnen und brachte bei ihren verbindenden Worten ihre Begeisterung für die Jungen MusikerInnen zum Ausdruck. Die erste Übertrittsprüfung und somit das bronzene Jungmusikerleistungsabzeichen hat die Klarinettistin Lisa Puchberger abgelegt. Auch dazu gratuliert die Marktmusik sehr herzlich.

Am Ende des Jahres bleibt für die Marktmusik Mauthausen sich, zum einen bei der Marktgemeinde Mauthausen für die Unterstützung und Zusammenarbeit über das Jahr verteilt und zum anderen bei den Mauthausnerinnen und Mauthausnern, die die Veranstaltungen der Marktmusik Mauthausen regelmäßig besuchen und somit eine wesentliche Unterstützung darstellen, zu bedanken. Die Musikerinnen und Musiker wünschen frohe Weihnachten und ein vor allem gesundes Jahr 2017.



Christoph Hofko, Obmann Christian Penner, Jugendreferentin Eva Wögerer, Lisa Puchberger, VbGM. Gudrun Leitner und Kapellmeisterin Elisabeth Tausche © Inserenten

Galanacht

der Pfarre Mauthausen

THE GOLDEN TWENTIES

Reisen Sie für einen Abend zurück in die Welt der Zwanziger, der schönen Kleider, Federboas und Perlketten.

Empfangen Sie mit uns die Stars dieses Jahrzehnts ab 19:00 Uhr im Donausaal Mauthausen.

Black Bottom, Charleston, Lindy Hop oder Shimmy? – die „pfarrDancer“ und die Kath. Jugend üben schon fleißig und für den Rest des Abends verspricht die beliebte Tanz- & Showband „Grand Filous“ Höchststimung. Schöne Preise warten bei unserem Gewinnspiel.

Gerne verwöhnen wir Sie mit einem Gläschen Sekt „in der Bar zum Krokodil“.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

28. JÄNNER 2017

DONAUSAAL MAUTHAUSEN

In Erinnerung an die Mühlviertler Menschenhatz

perspektive mauthausen

FR. 3. FEB. 2017 - 20 UHR
DONAUSAAL MAUTHAUSEN

WARUM?

Schauspielerin
Miriam Fussenegger
liest Lebensgeschichten beherzter Frauen.

Musik:
Maren Rahmann

Eintrittspreise: Normal: € 9,- AK / € 7,- VVK | Schüler, Studenten, Lehrlinge: € 5,- AK / € 3,- VVK
Kartenvorverkauf(VVK): Raiffeisenbank, Sparkasse, Gemeindeamt, Pfarramt Mauthausen



In seinen bisher sechs Kabarettprogrammen hat der Mauthausener Kabarettist kh.sigl schon vieles gesagt: Gescheites, Blödes, Lächerliches und Witziges. Er hat aber auch einiges verschwiegen.

Jetzt ist Schluss damit, denn eigentlich war das Paradies schon ein Fiasko. Die Schuldfrage ist bis heute nicht geklärt und der Streit der Geschlechter dauert weiter an!

Endlich bringt nun jemand Licht in diese pikante Auseinandersetzung und gibt Antworten auf die wichtigsten Fragen des Lebens. Vertuschen und ‚Decke drüber‘, das war einmal. kh.sigl blickt nun unter die Decke! Und was er da sieht ist ganz einfach ... zum Lachen.

Raus also mit der Wahrheit, ungeschönt, ehrlich, ungeniert. unrasiert!

PREMIERE seines 7. Kabarettprogramms, ein ‚BestOf and More‘, ist am Sa. 7. Jänner 2017 – 20.00 Uhr Mauthausen - Donausaal

Eintrittspreise: VVK: 13€ / AK: 15€

Karten im Vorverkauf gibt es in der Geschenkstube Jazzy (Donaupark) und unter office@khsigl.at.

STÄDTISCH WOHNEN, NATÜRLICH LEBEN

Zentrale Lage in Perg, Naarnerstraße: Neubau - Eigentumswohnung mit Garten



- Schlüsselfertig, qualitativ hochwertige Ausstattung, Niedrigstenergiebauweise, Lift
- Inkl. Kellerersatzraum und Abstellplätze für 2 PKW je Wohnung, Carport optional möglich

- Freie Wohnungstypen: 77m² - 91m² WFL
- Ideale Lage auch für Anleger
- Fertigstellung ab Sept 2017;
Haus A: fGEE 0.66: HWB 23 kWh/m²a

Ihr persönlicher Beratungstermin:
Johann Simader 0664 / 350 23 15



ÖFF. BIBLIOTHEK der Pfarre Mauthausen

4310 Mauthausen, Pfarrplatz 2

Bücher - Spiele - DVD's - CD's -
Hörbücher - Zeitschriften - Internet

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 08.30 - 10.30 Uhr
Donnerstag: 16.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 17.30 - 19.00 Uhr
Sonntag: 08.15 - 08.30 Uhr
Sonntag: 09.00 - 11.00 Uhr

Fällt ein Öffnungstag an einen Feiertag,
dann gilt Sonntagsordnung!



A Big Band CHRISTMAS

FREITAG, 30. DEZEMBER 2016
DONAUSAAL MAUTHAUSEN
BEGINN 19:30 UHR

DANUBE CONNECTION BIG BAND

SWINGING HOLIDAY MUSIC



KARTENVORVERKAUF €14 | KINDER BIS 14 JAHRE €10
ABENDKASSE €16/€12
KARTENBESTELLUNG: KARTEN@DCBB.AT
ODER BEI DEN MUSIKERN - WWW.DCBB.AT

Sali's

KAFFEE-TECHNIK

Reparatur & Service

VON

Kaffeemaschinen & Sahnemaschinen

alle Marken

TEL.: 0664/4116147 • www.salis-kaffeemaschinen.at

Gestochen scharf

KabelFERNSEHEN

Digital oder HD
keine ORF-Karte erforderlich
Anschluss mehrere Endgeräte

www.ehlers.at - 07238 / 2248
Marktplatz 12 | 4310 Mauthausen

STARS AUS MAUTHAUSEN - GEWINNSPIELE - DJ KARL KLUG

STAR NIGHT

MAUTHAUSEN.SPÖ

14.1.2017 | 20 UHR
EINLASS 19:00

VVK: 10 Euro, AK: 12 Euro DONAUSAAL

Die größten Hits. Live und knusprig!
**GRANDMAS
CHOCOLATE CAKE**
www.grandmas.at

Öffnungszeiten Kompostierungsanlage:

Dezember, Jänner und Februar:
am zweiten Samstag
im Monat 10:00 - 14:00

Für die Monate März bis September:
Montag und Freitag 14:00 - 19:00
Samstag 09:00 - 13:00

Für die Monate Oktober / November:
Montag und Freitag 14:00 - 17:00
Samstag 09:00 - 13:00

Hausabholung für Bio- / Restabfall, Papier und Gelber Sack ab 6:00 Uhr

- Bio** Bio-Abfall (Jänner bis März 14-tägig, April bis Juni wöchentlich)
- Restabfall 14-tägig - roter Aufkleber
- ▼ Restabfall 4-wöchig - grüner Aufkleber (Bahndamm Richtung Westen - Wienergraben)
- Restabfall 4-wöchig - grüner Aufkleber (Bahndamm Richtung Osten - Zirking, Bahnweg, Freistädter Straße)
- SACK** Gelber Sack
- ◆ **Papiertonne**
- LKW** mobile Alt- und Problemstoffsammlung im Bettelberg 13:00 - 19:00 Uhr
- SM** Sperrmüllabgabe im Bauhof - **Freitag, 28. April 2017, 11:00 - 15:00 Uhr**
- ↑ Christbaumabholung

Sämtliche Abfalltonnen sollten bereits am Vorabend, spätestens jedoch am Tag der Abholung um 06:00 Uhr bereit stehen (Achtung bei Feiertagen!). Die Entleerung kann variieren (Donnerstag oder Freitag) - je nach Fahrer bzw. Fahrtroute, daher die Tonnen bereits ab dem 1. Abholtag bereitstellen. Wir bitten dies zu beachten!

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
So 1	Neujahr	Mi 1	Bio	Mi 1	Bio	Sa 1		Mo 1	Staatsfeiertag	Do 1	● ▼
Mo 2		Do 2	LKW	Do 2	LKW	So 2		Di 2		Fr 2	● ▼
Di 3		Fr 3		Fr 3		Mo 3		Mi 3	Bio	Sa 3	
Mi 4	Bio	Sa 4		Sa 4		Di 4		Do 4		So 4	Pfingstsonntag
Do 5	SACK LKW	So 5		So 5		Mi 5	Bio	Fr 5	● ▼	Mo 5	Pfingstmontag
Fr 6	Hl. 3 Könige	Mo 6		Mo 6		Do 6	● ▼	Sa 6		Di 6	◆ Papiertonne
Sa 7		Di 7		Di 7		Fr 7	● ▼	So 7		Mi 7	◆ Papiertonne Bio
So 8		Mi 8		Mi 8		Sa 8		Mo 8		Do 8	
Mo 9	↑	Do 9	● ▼	Do 9	● ▼	So 9		Di 9		Fr 9	
Di 10	↑	Fr 10	● ▼	Fr 10	● ▼	Mo 10	◆ Papiertonne	Mi 10	Bio	Sa 10	
Mi 11	↑	Sa 11		Sa 11		Di 11	◆ Papiertonne	Do 11	SACK	So 11	
Do 12	↑ ● ▼	So 12		So 12		Mi 12	Bio	Fr 12		Mo 12	
Fr 13	↑ ● ▼	Mo 13	◆ Papiertonne	Mo 13		Do 13		Sa 13		Di 13	Bio
Sa 14		Di 14	◆ Papiertonne	Di 14		Fr 14	Karfreitag	So 14		Mi 14	
So 15		Mi 15	Bio	Mi 15	Bio	Sa 15		Mo 15		Do 15	Fronleichnam
Mo 16		Do 16	SACK	Do 16		So 16	Ostersonntag	Di 16		Fr 16	● ■
Di 17		Fr 17		Fr 17		Mo 17	Ostermontag	Mi 17	Bio	Sa 17	
Mi 18	Bio	Sa 18		Sa 18		Di 18		Do 18	● ■	So 18	
Do 19		So 19		So 19		Mi 19	Bio	Fr 19	● ■	Mo 19	
Fr 20		Mo 20	Semester	Mo 20		Do 20		Sa 20		Di 20	
Sa 21		Di 21		Di 21		Fr 21	● ■	So 21		Mi 21	Bio
So 22		Mi 22		Mi 22		Sa 22		Mo 22		Do 22	SACK LKW
Mo 23		Do 23	● ■	Do 23	● ■	So 23		Di 23	Bio	Fr 23	
Di 24		Fr 24	● ■	Fr 24	● ■	Mo 24		Mi 24		Sa 24	
Mi 25		Sa 25		Sa 25		Di 25		Do 25	Chr. Himmelfahrt	So 25	
Do 26	● ■	So 26		So 26		Mi 26	Bio	Fr 26		Mo 26	
Fr 27	● ■	Mo 27		Mo 27		Do 27	LKW	Sa 27		Di 27	
Sa 28		Di 28		Di 28		Fr 28	SM	So 28		Mi 28	Bio
So 29		Mi 29	Bio	Mi 29	Bio	Sa 29		Mo 29		Do 29	● ▼
Mo 30		Do 30	SACK LKW	Do 30	SACK LKW	So 30		Di 30		Fr 30	● ▼
Di 31		Fr 31		Fr 31				Mi 31	Bio		